

Zeugen nach Wohnungseinbruch gesucht

Bislang unbekannte Täter sind am Samstag (07.10.2023) gewaltsam in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Görlitzer Straße in Bergkamen eingebrochen. Sie durchwühlten die Räumlichkeiten und entwendeten Goldschmuck sowie eine Uhr. Hierbei wurden sie vermutlich gegen 20.20 Uhr von den zurückkehrenden Wohnungsnehmern gestört, sodass die unbekanntes Täter zu Fuß flüchten konnten. Dabei soll es sich um 2 Täter gehandelt haben, die allerdings nicht beschrieben werden können. Sofort eingeleitete polizeiliche Fahndungsmaßnahmen verliefen leider ohne Erfolg.

Relevante Erkenntnisse erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder -9210.

50 Jahre im KGV Haus Aden

In einer Feierstunde zum Erntedank, dem höchsten Fest der Kleingärtner, konnte der KGV Haus Aden e.V, am Samstag mit Manfred und Siegrun Meier zwei verdiente Gartenfreunde für die 50-jährige Mitgliedschaft ehren.

1973 sind Manfred und Siegrun Meier in den noch jungen Kleingärtnerverein Haus Aden (im Jahr 2025 feiert der Verein seinen 60. Geburtstag) in Bergkamen-Heil eingetreten und haben diesen über viele Jahre mitgestaltet.

Während Manfred Meier u.a. viele Jahre als Obmann mit dafür verantwortlich war, dass der Kleingärtnerverein sowohl in der Stadt Bergkamen als auch im Kreis Unna stets Spitzenplätze belegen kann, war Siegrun Meier bis 2022 über 30 Jahre als

Kassierererin im Vorstand des Kleingärtnervereins.

Doppelter Kunstgenuss der „sohle1“ mit Welterbe und Kunstlese



Unter der roten Kugel vereinten sich in der Ökologiestation an diesem Wochenende gleich zwei Ausstellungen.

Mittendrin hängt eine knallrote Kugel. Vielleicht der Erdball, der kurz vor der Explosion steht. Vielleicht ein mahnendes rotes Glühen. Untendrunter versammeln sich Bilder von

verschiedenen Perspektiven auf das Welterbe im Kreis. Das, was wir unseren Kindern hinterlassen. Das, was gerade von monströsen Erdbeben verschüttet wurde. Das, was bedroht und immer noch traum schön einzigartig ist. Drumherum versammelt sich die aktuelle Kunst der Künstlergruppe „sohle 1“ bei der Kunstlese. Zwei Veranstaltungen in einer, die viel zu sagen haben.



Eindrucksvoll: Der Mont-Saint-Michel aus Ton.

Der Mont-Saint-Michel mit seinen dicht gedrängten Bauten aus Ton. Eine Ziege mit gleich haufenweise gefüllten Bergen aus Eutern. Gesichter, die sich verzweifelt den Kopf mit den Händen halten und rufen. Der gleiche Frauenkörper aus verschiedenen Materialien. Frauenwerkzeuge direkt neben Fotografien von Weltkulturerbestätten oder großen gemalten Granatäpfeln. Zwölf Künstler*innen zeigen hier ihre Sicht auf die verschiedenen Themen und begegnen sich in zwei verschiedenen Mittelpunkten. Eine Herausforderung und Entdeckungsreise für die Besucher. Zum Glück mit Hilfestellung, denn die Eigentümer stehen bereit, um ihre Kunst zu erklären.



Doris Trost ist zum ersten Mal als Mitglied der Künstlergruppe „sohle 1“ bei einer Ausstellung dabei.

Wie Doris Trost. Sie nimmt zum ersten Mal an der Ausstellung der Künstlergruppe teil, weil sie erst seit Ende vergangenen Jahres Mitglied ist. „Mit der Pensionierung habe ich auch mehr Zeit für die Kunst“, sagt die gelernte Landschaftsarchitektin, die zuletzt als Lehrerin arbeitete. Die Lünenerin ist vielfach talentiert. Bildhauerei war zunächst das Hobby der ersten Wahl, Zeichnen auch. „Malen ist erst vor ca. 5 Jahren dazugekommen“, erzählt sie. Regelmäßig hat sie Workshops in Hamm besucht. Dort begegnete sie auch Mitgliedern der Bergkamener Künstlergruppe. Die luden sie ein, sich in Bergkamen zu bewerben. Nach einem formellen Bewerbungsgespräch inklusive Präsentation der eigenen Werke war sie mit dabei. Die Belohnung: Angeregter Austausch, gemeinsames Arbeiten und Ausstellungen, viele Tipps und Ratschläge. Am Samstag nutzte die Schwiegermutter der Tochter die Möglichkeit, sich ausgiebig an ihrem Stand umzuschauen. „Sie hat ja auch noch nie in dem Umfang gesehen, was ich eigentlich mache“, erzählt Doris Trost lachend.



Köpfe und Hände mit Körpern aus Holz in vielsagenden Positionen am Stand von Dietrich Worbs.

Für die Ausstellung „Welterbe“ bildet dieses Wochenende die Finissage. Der Souvenirbaum lud mit Miniaturen zum Aufhängen dazu ein, sich Andenken mit nach Hause zu nehmen. Die Kunstlese findet ein Mal im Jahr statt als Nachfolgerin von „Kunstnachten“. Abwechselnd gibt es eine Ausstellung wie an diesem Wochenende und im nächsten Jahr eine Mitmachaktion. Mitmachen konnten die Besucher aber auch jetzt. Barbara Strobel malte am Sonntag auf Wunsch Porträts oder wies Wissbegierige in die Kunst des Porträtmalens ein. Dieter Treeck las aus seinen neuesten Werken.

ART-HAUS-Kunstprojekt: Erste Fassade und prominente Vorträge

Am Freitag, 13. Oktober, lädt das Kulturreferat Interessierte ein, um 17 Uhr im Ratstrakt am Rathaus den Start des ART-HAUS Fassadenkunstprojektes zu erleben: Die erste Fassade am Rathaus wird dann gestaltet sein und es gibt zwei besondere Vorträge zum Thema Bergkamen und urbane Künste.

Den Anfang macht Dr. Ellen Markgraf mit ihrem Vortrag „Bergkamen – von einer Bergbaustadt zu einer Kulturstadt“. Die Kunsthistorikerin ist in Bergkamen schon seit vielen Jahren durch Ausstellungen und zahlreiche Vorträge in der Galerie „sohle 1“ bekannt. Danilo Halle, Künstler und Mitbegründer der Freiraum Galerie Halle, wird über „Kunst im öffentlichen

Raum, Stadtentwicklung und urbane Bildung“ sprechen. Als Vorsitzender des Wall & Space e.V. für Urban Education aus Halle ist er Spezialist. Dustin Schenk und Stefan Gebhardt von KolorCubes, die künstlerischen Leiter des Projektes ART-HAUS, werden ebenfalls anwesend sein und dem Publikum zur Verfügung stehen.

„ART-HAUS ist ein aufregendes Kunstprojekt, das urbane Kunst im öffentlichen Raum und ihre Bedeutung für das Leben in der Stadtgesellschaft in besonderer Weise anschaulich macht“, begeistert sich Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel. „Die Förderung über Neue Künste Ruhr und das Kultur- und Wirtschaftsministerium NRW hat uns dieses einzigartige Projekt ermöglicht.“

Parallel zum ART-HAUS Projekt bietet die Jugendkunstschule mit utopiArt Jugendlichen ab 15 Jahre die Möglichkeit, sich selbst als Street-Artisten zu betätigen. Die Ergebnisse von utopiArt, das vom Kultursekretariat NRW Gütersloh gefördert wird, werden bei der Abschlussveranstaltung am 22. Oktober 2023 von ART-HAUS und der Übergabe der Fassadenkunst an die Stadt Bergkamen, ebenfalls vorgestellt.

**21. GSW-Lichtermarkt
Bergkamen Motto: „Flammende
Energie – Anmutige Poesie“**



„Flammende Energie – Anmutige Poesie“ – das ist das Motto des diesjährigen Lichtermarktes 2023 am Freitag, 27. Oktober, von 18 bis 23 Uhr auf dem Stadtmarkt. Bergkamens Mitte verwandelt sich wieder in ein farbenprächtiges Meer aus bunten Lichtinstallationen. Eingerahmt in eine Programmviefalt der Extraklasse bevölkern auch die schillernden Walk-Acts wieder den Marktplatz.

Lassen Sie sich darüber hinaus verzaubern von musikalischen Geschichtenerzählern, einer energiegeladenen Show, die die Gesetze der Schwerkraft in Frage stellt oder genießen Sie anmutige Momente, in denen die Zeit stillzustehen scheint.

Programm (Auszug)

Cirq'ulation Locale – On Fire



In der spektakulären Show von Cirq'ulation Locale treffen Trampolin, Jonglage, Feuer und Pyrotechnik aufeinander. Energie und Feuer bilden den roten Faden der rasanten Show „On Fire“, welche mit Akrobatik und Spezialeffekten für Begeisterung sorgen wird. Auf feurige Art und Weise werden die Gesetze der Schwerkraft in Frage gestellt. Die ausstrahlende Energie wird über dem gesamten Lichtermarkt zu spüren sein.

- **Marktdach**
- **19.00 Uhr / 20.0 Uhr / 21.00 Uhr / 22.00 Uhr**

Felice & Cortes – Selling Stories

Auf einzigartige Weise verbinden „Felice & Cortes“ Musik, Jonglage, szenische Elemente und selbst komponierte Songs zu einem „Showkonzert“. Erzählt wird die magische Geschichte zweier Reisender, welche Geschichten der Menschen und Dinge sammeln, um sie an anderen Orten für andere Menschen weiter zu erzählen.

- **St. Elisabeth-Kirche**
- **18.30 Uhr / 19.30 Uhr / 20.30 Uhr / 21.30 Uhr**

Stadtmarkt (18.00 – 23.00 Uhr)

Trio „Classic Deluxe“ – Liebe zur Musik

Mit den kraftvollen aber dennoch weichen Stimmen von Geige, Flöte und Gitarre entführt das Trio die Zuhörer in eine Zauberwelt. Eine musikalische Rundreise, bei der die Klangfarben der Instrumente immer wieder aufs Neue bezaubern.

Joël Mozes van de Pol – Der Saxophon-Virtuose

Musik ist seine Motivation, seine Mission, sein Leben. Der Event-Saxophonist zeigt eindrucksvoll den weichen und zugleich kraftvollen Klang des Saxophons.

Stadtwald (18.00 – 22.00 Uhr)

Schönes bleibt – Italienische Geschichten

Sie kennen sich aus. Von Amore bis Prosecco. Keine Sprache ist ihnen fremd und wenn doch, schrecken sie trotzdem nicht zurück. Die Damen von Schönes bleibt lassen sich seit 15 Jahren das Singen nicht verbieten.

CT Magic – Der Magie sind keine Grenzen gesetzt

Die beiden Magier entführen Sie in eine Welt, in der wirklich alles möglich ist. Neben klassischen Illusionen entstehen durch ihre Magie auch moderne Kunststücke mit Zauberwürfel oder Smartphone.

Ruhrkraft – Rhythmus & Klang

Das Duo vereint magische Klänge der Handpan mit perkussiven Elementen und sphärischen Klangfächern und nimmt Sie dabei mit auf eine bezaubernde Klangreise.

Aurora – Fabula Fleur

Eine 3 Meter große liebevolle Elfe fasziniert Sie mit blumiger Farbenpracht, erheiternden Klängen und mancher Überraschung. Bezaubernd, märchenhaft und mystisch.

Weitere Programmpunkte

Mitmachaktion der städtischen Jugendkunstschule

- **Stadtwald**
- **18.00 – 22.00 Uhr**

Mitmachlesungen in der Stadtbibliothek

- **18.00 + 20.00 Uhr**

Lichtkunstführungen per Bus zu den Kunstobjekten im öffentlichen Raum (Kulturreferat)

(Sonderbushaltestelle an der Ebertstraße Höhe „Kiosk Am Stadtmarkt“)

- **19.00 Uhr / 20.00 Uhr / 21.00 Uhr / 22.00 Uhr**

Höhenfeuerwerk

- **22.45 Uhr**

Sonderfahrplan der VKU / ab 17.00 Uhr Sonderfahrpreis von 1,00 Euro pro Person und Fahrt innerhalb Bergkamens

Online- Bildungsveranstaltungen der VHS

Ob Rente, Erben, Schlafstörungen oder „Neues Afrika“ – die VHS Bergkamen startet in Kooperation mit anderen Volkshochschulen eine Reihe interessanter Online-Vorträge:

Mo 09.10.23 Finance Monday: Zehn Mythen um die Rente
Do 12.10.23 Warum Erben ungerecht ist
Di 17.10.23 Indien: Supermacht, Kulturnation und Armenhaus der Welt
Do 19.10.23 Schlafstörungen
Di 24.10.23 Ayurveda Workshop zur Steigerung des Energielevels
Mi 25.10.23 Das neue Afrika
Do 26.10.23 Teilzeitfalle – wie FRAU trotzdem eine hohe Rente hat
So 29.10.23 Die Sache mit Israel: Fünf Fragen zu einem komplizierten Land

Interessierte sollten sich nicht davon abschrecken lassen teilzunehmen, weil es sich um Online-Vorträge handelt, erklärt die VHS in einer Pressemitteilung. Umsetzung und Teilnahme seien einfacher als gedacht. Man benötige zu Hause nur einen Internetanschluss, alles andere komme von der Volkshochschule.

Wer Interesse hat, kann sich bei der VHS melden. Das Team unterstützt Teilnehmende gerne beim Start in die Welt der Online-Bildungsveranstaltungen.

Weitere Informationen und Kursinhalte finden Interessierte auf der Homepage der VHS Bergkamen unter <https://vhs.bergkamen.de>. Dort kann man sich auch online anmelden. Gerne berät das VHS-Team auch persönlich und nimmt Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 entgegen.

Die kleinsten Schönheiten des Meeres

Die meisten Menschen denken bei der Schönheit des Meeres an Fische, Muscheln oder Seesterne. Doch die Schönheit, die Prof. Heribert Cypionka in seiner Ausstellung zeigt, ist mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen. In dieser einzigartigen Ausstellung werden die kleinsten Lebensformen der Natur – Diatomeen und Radiolarien – in ihrer unvergleichlichen Schönheit unter dem Mikroskop enthüllt.

Die Ausstellung wird am 12. Oktober um 19 Uhr eröffnet und ist in den Räumlichkeiten der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen-Heil zu sehen. Prof. Cypionka wird während der Eröffnung anwesend sein, um Einblicke in seine Arbeit zu geben und Fragen der Besucher zu beantworten.

Die Besucher der Ausstellung werden in die erstaunliche Welt der Mikroorganismen eintauchen können, und durch die Aufnahmen von Prof. Cypionka die Komplexität und Anmut dieser winzigen Lebewesen entdecken. Die dreidimensionalen Darstellungen ermöglichen den Betrachtern, die Strukturen und Details dieser Organismen aus einer völlig neuen Perspektive zu betrachten.

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, diese einzigartige Ausstellung zu besuchen und die Schönheit der mikroskopischen Welt zu erleben.

Die Ausstellung ist bis Anfang 2024 jeweils zu den Öffnungszeiten der Ökostation (Mo – Do, 8:00 – 16:00, und Fr, 8:30 – 14:00, sowie nach Vereinbarung) zu sehen. Interessierte sollten sich vor einem Besuch informieren, ob die Räumlichkeiten zugänglich sind.

Solarernte: Die Zukunft der Landwirtschaft mit Agrivoltaik

Eine Reise in die Welt der Agri-Photovoltaik erwartet die Besucherinnen und Besucher am 7. November von 18.30 bis 21 Uhr in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil. Unter dem Motto „Die Zukunft der Landwirtschaft mit Agri-PV“ präsentiert das Umweltzentrum Westfalen eine einzigartige Gelegenheit, die Potenziale dieser innovativen Technologie zu erkunden.

Mit einem inspirierenden Vortrag von Expertin Dr. agr. Ina Walenda, die ihre Erfahrungen und Einsichten in die Agri-Photovoltaik teilen wird. Die Besucher haben die Möglichkeit, aus erster Hand zu erfahren, wie diese Technologie bereits den Anbau von Nutzpflanzen verbessert und die Energieeffizienz auf den Höfen steigert.

Doch diese Veranstaltung ist nicht nur eine Informationsquelle – sie ist auch eine Plattform des Austauschs. Landwirte, Natur- und Klimaschützer sowie Gleichgesinnte können sich vernetzen und Ideen entwickeln, die eine nachhaltige und zukunftsfähige Landwirtschaft fördern. Diese Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu knüpfen und das eigene Wissen zu vertiefen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung beim Umweltzentrum Westfalen, Tel.: 02389 9809 11, E-Mail: info@uwz-westfalen.de, erforderlich.

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Musik mit dem ‚Harfen-Genie‘ JOSH LAYNE!

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Musik mit dem ‚Harfen-Genie‘ JOSH LAYNE!

Am **17. Oktober 2023 um 18:30 Uhr** können alle Musikliebhaber einen Abend mit der außergewöhnlichen Musikalität von Josh Layne erleben. Dieses ‚Harfen-Genie‘ hat bereits die großen Bühnen in Kanada, den USA, Europa und Südamerika erobert und wird das Publikum mit seiner Virtuosität und der Sensibilität seines Spiels verzaubern.

Josh Layne entführt die Zuhörer in eine Welt der Magie und Emotionen. Mit seinen Harfenklängen entfacht er eine Leidenschaft für die Musik und schafft unvergessliche Momente für sein Publikum.

Die Veranstaltung findet in der Ökologiestation des Kreises Unna statt, einem Ort, der perfekt zur Atmosphäre dieser musikalischen Reise passt. Der Eintritt ist KOSTENLOS. Spenden sind jedoch herzlich willkommen, um diese musikalische Reise zu unterstützen.

Mehr über Josh Layne und sein außergewöhnliches Talent erfahren Sie auf seiner Website: www.joshlayne.com. Seien Sie Teil dieses musikalischen Abenteuers und erleben Sie die Magie der Harfenklänge live.

Lust auf die große Leinwand!?

2. Treffen der Kino-Initiative in Bergkamen

Am Mittwoch, den 18.10.2023 findet das nächste Treffen der Bergkamener

Kino-Initiative statt. Hier wird über den aktuellen Stand informiert und es werden weitere Pläne für den möglichen Kinoraum geschmiedet. Die Planung und Organisation der ersten drei Kinoabende in Bergkamen stehen ebenfalls auf der Agenda.

Alle Menschen, die Freude an Filmen haben und interessiert daran sind mit Gleichgesinnten regelmäßig Filmveranstaltungen in Bergkamen zu organisieren, sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Um eine Anmeldung wird gebeten unter:

a.mandok@bergkamen.de oder 02307/ 965 464

Mittwoch, 18.10.2023, von 18:00 – 19:30 Uhr
Sitzungssaal 1 im Ratstrakt der Stadt Bergkamen,
Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Medaillenregen für die

Wasserfreunde TuRa Bergkamen



Am Tag der deutschen Einheit brachen 11 Schwimmerinnen und ein Schwimmer der ersten und zweiten Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen früh auf, um zum Herbstschwimmfest des TuRa Freienohl nach Meschede zu fahren.

Bei fünf Starts freute sich Smilla Panberg (Jg. 2010) über fünf Goldmedaillen.

Mit zwei beeindruckenden persönlichen Bestzeiten über 100m Freistil in einer Zeit von 1:17,84 min. und über 100m Rücken in 1:29,00 gewann Finja- Marie Possovard (Jg. 2011) drei Gold- und eine Silbermedaille.

In Jahrgang 2008 gingen Laura Cieschowitz und Laura Sophie Ebel an den Start. Laura Cieschowitz siegte gleich dreimal und

belegte zweimal den zweiten Platz. Laura Sophie Ebel belegte zweimal den zweiten und einmal den dritten Platz.

Sarah Großpietsch (Jg.2013) gewann zweimal und belegte drei zweite Plätze. Stolz über ihre erste Goldmedaille, über 50m Freistil, strahlte Henriette Treinies (Jg.2013) und sicherte sich zusätzlich einmal den zweiten und dreimal den dritten Platz.

Der einzige männliche TuRaner Schwimmer an diesem Tag war Ben Luca Spiekermann (Jg.2013). Er erreichte dreimal als erster und einmal als zweiter das Ziel.

In Jahrgang 2012 starteten Lia Schröder und Liva Yüksekogul. Lia freute sich über drei neue persönliche Bestzeiten und zweimal über den dritten Platz. Liva erschwamm sich, mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 50m Brust, den 3. Platz und gewann damit ihre erste Medaille.

Die drei jüngsten Schwimmerinnen waren Leni Schröder, Carlotta Treinies und Elisa Yüksekogul aus Jahrgang 2015. Leni gewann bei zwei Starts eine Gold- und eine Silbermedaille. Carlotta freute sich, mit einer neuen persönlichen Bestzeit, über eine Silbermedaille über 50m Brust. Elisa startete zum ersten Mal für die zweite Wettkampfmannschaft und erschwamm sich zwei neue persönliche Bestzeiten.

Insgesamt gewannen die TuRaner bei 52 Einzelstarts 39 Medaillen und erzielten einige persönliche Bestzeiten.

Die Trainerin Hanna Juds war mit den Sportlern sehr zufrieden.